

Kleine Anfrage Thomas Glauser (SVP), Szabolcs Mihalyi (SP): Stand der Dinge II – Base4Kids

Einleitung

Das Projekt base4kids2 wird nun bis Frühling 2021 verlängert. Was ist geplant, falls base4kids2 dann immer noch zu unzuverlässig und zu umständlich zu bedienen ist und die Akzeptanz bei den Lehrpersonen nicht grösser ist?

Nach einem Jahr ausprobieren, tüfteln, viel Zeit investieren und nach vielen Misserfolgen haben sich die Lehrpersonen mit privaten Lösungen arrangiert.

Umfragen unter den Lehrpersonen in der Stadt Bern zeigen, dass die Mehrheit der Lehrpersonen (beispielsweise im Schulkreis Bethlehem) die Unterrichtsvor- und Nachbereitung auf einem privaten Gerät erledigt. Viele Lehrpersonen haben sich privat ein Gerät für die Schule gekauft.

Wir gelangen deshalb mit folgenden Fragen an den Gemeinderat:

1. Wieso sollten sie Lehrpersonen wieder ihre Unterrichtsvor- und Nachbereitung sowie Administrationsarbeiten weiter auf dem base4kids2-iPad versuchen zu erledigen? Wie will die Projektleitung die Lehrpersonen dazu motivieren?
2. Könnte die Stadt den Lehrpersonen jährlich etwas an privat angeschaffte Computer bezahlen, bis ihnen eine funktionierende Soft- und Hardwarelösung angeboten werden kann?

Bern, 17. September 2020

Erstunterzeichnende: Thomas Glauser, Szabolcs Mihalyi

Mitunterzeichnende: -